

Bachelor- oder Masterarbeit

Klimaneutralität als Unternehmensziel: Eine quantitative Analyse

Der Klimawandel und die damit einhergehende Erderwärmung stellt eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer heutigen Zeit dar. Um die potentiell katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen, wird die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 Grad gefordert. Dieses Ziel zu erreichen erfordert jedoch eine Senkung von Treibhausgasen in modernen Wirtschaftssystemen auf Null bis spätestens Mitte dieses Jahrhunderts. Für Unternehmen als größte Verursacher von Treibhausgasen bedeutet dies, dass sie innerhalb weniger Jahre oder Jahrzehnte ihre Emissionen drastisch reduzieren müssen, um klimaneutral wirtschaften zu können und den regulatorischen und gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Grundsätzlich stehen den Unternehmen hierbei verschiedene Optionen wie z.B. Kompensierung oder Vermeidung von Emissionen zur Verfügung. Bisher bleibt jedoch weitgehend offen, welche Klimaneutralitätsziele (Scope 1,2,3) sich die Unternehmen zeitlich setzen und wie sich Unterschiede zwischen Unternehmen erklären lassen.

Um Klimaneutralitätsziele von Unternehmen besser zu verstehen, bietet der Lehrstuhl für Management eine Abschlussarbeit zum Thema „Klimaneutralität als Unternehmensziel“ an. Mögliche Aufgaben innerhalb dieser Arbeit sind:

1. Sichtung von Literatur zu Treibern und Strategien von Klimaneutralität in Unternehmen und Organisationen
2. Sammlung von Daten zu Klimaneutralitätszielen von Unternehmen aus verschiedenen Branchen
3. Deskriptive Analyse und Auswertung identifizierter Klimaneutralitätsziele in Hinblick auf Unterschiede zwischen Unternehmen und mögliche Treiber
4. Empfehlungen für Politik und Management: Welche Ziele werden gesetzt und warum? Welche politischen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden um Klimaneutralität zu fördern?

Die oder der Studierende wird die Arbeit in enger Zusammenarbeit mit der oder dem Betreuer anfertigen. Durch ihre oder seine Arbeit wird die/der Studierende die Möglichkeit haben, Einsichten zu generieren, die einen Beitrag zu einer wichtigen gesellschaftlichen Debatte leisten. Wir suchen hoch motivierte Studierende, die sich durch sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Interesse an Nachhaltigkeitsthemen auszeichnen. Starke Kommunikations- und Projektmanagementfähigkeiten sowie Erfahrung in qualitativer oder quantitativer Datenanalyse sind wünschenswert.

Startzeitpunkt: **Oktober 2021 (flexibel)**

Dauer: **3 bis 6 Monate**

Ihre Kurzbewerbung (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuelle Notenbescheinigung, letztes Abschlusszeugnis) richten Sie bitte per E-Mail an Swantje Freund (swantje.freund@uni-oldenburg.de). Gern stehen wir Ihnen auch für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!